

Pressemitteilung

Neues Führungsduo für IN VIA Deutschland

Engagement für Frauen, Jugendliche und Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Freiburg, 16. April 2024. Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hat IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland e.V. gestern zwei neue hauptamtliche Vorständinnen bestätigt: Dr. Ruth Bendels und Dr. Anna-Maria Pedron führen ab sofort gemeinsam den Verband.

Die beiden Frauen waren bereits durch den IN VIA-Rat einstimmig als Vorständinnen berufen worden.

Dr. Ruth Bendels kommt aus dem Bereich Bildung und Wissenschaft. Zuletzt hat sie die Katholische Akademie des Bistums Hildesheim geleitet. Sie setzt sich für einen vielfältigen Dialog zwischen Politik, Kirche und Gesellschaft ein. Im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (AKSB) stand Bendels für eine politische Bildung, die Chancengerechtigkeit als Motor gesellschaftlicher Entwicklung sieht.

„Wir freuen uns sehr darauf, bei IN VIA Deutschland als agiles Vorstandsduo die verbandliche Arbeit zu gestalten und weiterzuentwickeln. Angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderungen wollen wir fachliche und politische Impulse setzen,“ erklärt Bendels.

Dr. Anna-Maria Pedron hat einen internationalen akademischen Hintergrund. Fast 15 Jahre war sie für die Stiftung der Deutschen Wirtschaft tätig und im wirtschaftsnahen Verbandskontext aktiv. Sie bringt Erfahrung als Interessensvertreterin für Bildungs- und Jugendthemen im politischen Berlin mit. Pedron ist Mitgründerin der "Allianz für Pflegekinder".

„Es ist uns ein Anliegen, für die drei gesellschaftlich so bedeutsamen Arbeitsfelder von IN VIA – Bahnhofsmision, Jugendsozialarbeit sowie Frauensozialarbeit und Migration – einzutreten und die Angebote weiterzuentwickeln. Hierfür brauchen wir gute Rahmenbedingungen“, sagt Anna-Maria Pedron.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V.



IN VIA-Ratsvorsitzende Sigrid Pätzold erklärt: „Wir sind überzeugt, den IN VIA-Bundesverband mit den beiden neuen Vorständinnen sehr gut aufzustellen. Mit ihren Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen auf der Bundesebene treffen sie auf ausgewiesene Expertise im Verband. Sie können sich auf ein hoch motiviertes Team freuen.

Gemeinsam werden wir die Kernthemen von IN VIA, wie Chancengerechtigkeit und Frauen, Bildungschancen junger Menschen, Demokratiebildung, Förderung von Migrant*innen und Angebote für Menschen in schwierigen Lebenslagen wirksam gestalten und sichtbar voranbringen.“

Zeichen: 2458

Elise Bohlen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IN VIA Katholischer Verband für
Mädchen- und Frauensozialarbeit
Deutschland e.V.
Elise.Bohlen@caritas.de

Karlstr. 40
79104 Freiburg i. Brsg.
Telefon (0761) 200-639
Mobil: 0174 3200802
Fax (0761) 200-638
www.invia-deutschland.de



Fachverband im
Deutschen
Caritasverband

IN VIA ist ein international organisierter katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen v. a. für Mädchen und junge Frauen einsetzt. IN VIA arbeitet mit 1.900 Hauptamtlichen und 2.000 Ehrenamtlichen in rund 70 Städten in Deutschland und erreicht mit seinen Angeboten jährlich ca. 240.000 Menschen (ohne Bahnhofsmissionen). IN VIA unterstützt vor allem Mädchen, Frauen und benachteiligte Jugendliche mit praktischen Hilfen. IN VIA ist auch der katholische Träger der Bahnhofsmissionen in Deutschland. IN VIA ist ein Fachverband im Deutschen Caritasverband.